

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1963-04-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

15. April 1963

Paule, oller Knaster, -

meine Ostereier sind Dir - espérons! - zugeflattert. Heute, "mit gesonderter Pors", schicke ich Dir "mein" Wagnerbüchlein, - einen kunterbunten Hund, auf den ich mich niemals hätte einlassen sollen (weil er mir für den Briefband zuviel Zeit stahl), von dem ich es aber jetzt doch ganz nett finde, dass er da ist. Möchte er Dir Spass bereiten.

Im Osten weiter nichts Neues. Ab 20. April trifft man mich zu Bad Ragaz, Hotel Quellenhof (Tel. 9 18 03), und bis zum 22. Mai habe ich dort auszuharren. Ob's etwas geholfen haben wird, werden wir dann zu Weihnachten - vielleicht - wissen.

Das Titelbild Deines letzten Prospekts, - jener sehr lange Herr, - hat mir wohl gefallen. Er hatte sowas Ueberzeugendes. Und überdies die Mischung aus "real" und "modern", die mich freundlich anmutet.

Aber Deinerseits solltest Du jetzt mal aufhören mit all den "Sachen, die noch zu erledigen sind", und schleunigst in die Ferien gehen. Der Mensch hat nur eine einzige Gesundheit, und selbst diese ist minderwertig. Er muss sie also pflegen und hegen. Höre und horche auf mich, die ich nie hinlänglich gehegt und gepflegt habe.

Und sei umarmt

von Deiner

E

PS. In einem wichtigen T. M.-Brief über Menno figurieren "zwei weitere" führende holländische Schriftsteller, die durch die Nazis umkamen. Ich nehme an, Eddie Dupéron war der eine, aber wer mag der andere gewesen sein? Und ausserdem benötige ich dringend die genauen Namen der beiden, ihre Geburts- u. Todesjahre und die Titel und Erscheinungsjahre ihrer wichtigsten Publikationen. Willst Du mir da helfen? Das wäre äusserst lieb und goldig. Tu es bald (Quellenhof!).

15. April 1963

12. IV. 63
C. Höhn

Paule, oller Knaster, -

meine Ostereier sind Dir - espérons! - zugeflattert. Heute, "mit gesonderter Pers", schicke ich Dir "mein" Wagnerbüchlein, - einen kunterbunten Hund, auf den ich mich niemals hätte einlassen sollen (weil er mir für den Briefband zuviel Zeit stahl), von dem ich es aber jetzt doch ganz nett finde, dass er da ist. Möchte er Dir Spass bereiten.

Im Osten weiter nichts Neues. Ab 20. April trifft man mich zu Bad Ragaz, Hotel Quellenhof (Tel. 9 18 03), und bis zum 22. Mai habe ich dort auszuharren. Ob's etwas geholfen haben wird, werden wir dann zu Weihnachten - vielleicht - wissen.

Das Titelbild Deines letzten Prospekts, - jener sehr lange Herr, - hat mir wohl gefallen. Er hatte sowas Ueberzeugendes. Und überdies die Mischung aus "real" und "modern", die mich freundlich anmutet.

Aber Deinerseits solltest Du jetzt mal aufhören mit all den "Sachen, die noch zu erledigen sind", und schleunigst in die Ferien gehen. Der Mensch hat nur eine einzige Gesundheit, und selbst diese ist minderwertig. Er muss sie also pflegen und hegen. Höre und horche auf mich, die ich nie hinlänglich gehegt und gepflegt habe.

Und sei unarmt

von Deinner

PS. In einem wichtigen T. M.-Brief über Menno figurieren "zwei weitere führende holländische Schriftsteller, die durch die Nazis umkamen. Ich nehme an, Eddie Duperon war der eine, aber wer mag der andere gewesen sein? Und ausserdem benötige ich dringend die genauen Namen der beiden, ihre Geburts- u. Todesjahre und die Titel und Erscheinungsjahre ihrer wichtigsten Publikationen. Willst Du mir da helfen? Das wäre äusserst lieb und goldig. Tu es bald (Quellenhof!).

Quellenhof
1963/64